

Jahresbericht der Gaujugendleitung

Der 44. Ordentliche Gaujugendtag fand am 12.03.2023 im Schützenhaus von Bavaria Langensendelbach statt. Die Eröffnung erfolgte durch den 1. Gaujugendleiter Dominik Högler. Anschließend folgte das Totengedenken sowie die Grußworte vom 1. Vorstand von Bavaria Langensendelbach Jan Schürr, dem 1. Gausportleiter Oliver Lechner und dem stellvertretenden Bezirksjugendleiter Cedrik Müller. Als nächstes wurde das Protokoll des letzten Gaujugendtages genehmigt. Es folgte der Jahresbericht des Gaujugendleiters und der Kassenbericht. Danach übernahm Oliver Lechner das Wort und bat die Versammlung um Entlastung der Gaujugendleitung für das abgelaufene Jahr. Die Abstimmung verlief positiv und die Gaujugendleitung wurde entlastet. Der nächste Tagesordnungspunkt war die Wahl der Delegierten zum Bezirksjugendtag. Hier hatten sich Änderungen ergeben. Anschließend gab es einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen bzw. Termin des restlichen Jahres 2023. Unter Punkt 10 meldete sich Cedrik Müller zu Wort. Die Schützengesellschaft Ebermannstadt stellt ihre Räumlichkeiten für den 45. Gaujugendtag zur Verfügung. Als nächstes wurden die Urkunden und Pokale für den St. Martins-Cup 2022, die Urkunden für den Shooty-Cup 2023 und der Jahrgangsmeisterschaft 2023 an die anwesenden Vereine verteilt. Außerdem wurde dem Jahrgangskönig ein Gutschein überreicht. Im Vorfeld des Gaujugendtages sind keine Anträge beim 1. Gaujugendleiter eingegangen. Unter dem letzten Tagesordnungspunkt gab es mehrere Wortmeldungen. Dominik bewarb den Gegenstandsverleih der Gaujugend. Ob es Zuschüsse für Anschaffungen seitens des Gaues gibt, wurde von ihm verneint. Oliver sprach sich für das Lichtschießen aus und bat die Vereine, aktiv die Jugendarbeit voranzutreiben. Ebenso bat er die Vereine, die E-Mail-Adressen der Jugendleiter im ZMI zu pflegen. Jan bat die Gaujugend und den Gau sowie den Bezirk, das Lichtschießen konsequent zu bewerben. Er schlug auch vor, dass z. B. zwei Vereine aus benachbarten Ortschaften sich für die Anschaffung eines Lichtgewehrs zusammenschließen könnten, da die Frage nach Zuschüssen aus der Versammlung kam. Der Gaujugendtag wurde um 15:15 Uhr beendet.

Am 06.05.2023 fand der Tag der Jugend in Forchheim auf dem Gelände des Landratsamts statt. Die Gaujugend ist bei dieser Veranstaltung seit mehreren Jahren Stammgast und versucht mit Hilfe von Lichtgewehren sowie einer Lichtpistole der Öffentlichkeit den Schießsport näher zu bringen. Aus verschiedenen Gründen mussten wir unsere Teilnahme kurzfristig absagen.

Ende Juni 2023 gestaltete die Gaujugend wieder eine Plakatwand, um Werbung für den Tag der Jugend in Bamberg und für den Schießsport zu machen. Ein großes Dankeschön geht an den Stadtjugendring Bamberg, der sich um die Organisation der Plakatwand gekümmert und hierfür keine Gebühr von den Verbänden verlangt hat. Auch an dieser Veranstaltung nimmt die Gaujugend seit vielen Jahr teil. Leider konnten wir ebenfalls aus verschiedenen Gründen nicht am 01.07.2023 am Tag der Jugend teilnehmen.

Im Juli 2023 nahm die Gaujugend am Projekt „Der etwas andere Wandertag“, welcher vom Stadtjugendring Bamberg veranstaltet wurde, teil. Mit diesem Projekt soll die Begegnung von Deutschklassen, Regelschulklassen und Jugendverbänden gefördert werden. An zwei Tagen konnten etwa 120 Schülerinnen und Schüler verschiedene Angebote entdecken und dabei sich nicht nur selbst, sondern auch andere kennenlernen. Die Veranstaltung fand auf dem Gelände rund um das Gemeindehaus St. Josef statt. Das Projekt kam sehr gut an und soll fortgesetzt werden. Seitens der Gaujugend wurde das Lichtpunktschießen angeboten.

Im Schützenhaus der Eintracht Eggolsheim fand am den 18.11.2023 der St. Martins-Cup statt. Insgesamt haben sich neun Mannschaften mit jeweils drei Schützen angemeldet. Eine Mannschaft konnte leider kurzfristig doch nicht teilnehmen. Erstmals konnten auch Lichtpunktschützen (Bedingung: Sie mussten frei schießen) in einer Mannschaft eingesetzt werden. Als Einstieg wurde eine Vorrunde mit 20 Schuss geschossen. Nach einer kurzen Pause ging es direkt ins Viertelfinale. Von nun an wurden von jedem Schützen der teilnehmenden Mannschaften 10 Schuss auf Ansage (= Finalmodus) geschossen. Der Höhepunkt war das Finale zwischen der ersten und vierten Mannschaft der ZStG Burgebrach. Letztere konnte sich den Sieg mit 265,1 Ringen zu 235,7 Ringen holen. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde der Siegermannschaft der Wanderpokal überreicht.

Zum zweiten Mal fand der Schorschla-Cup am Samstag, den 25.11.2023 statt. Das Schützenhaus von Bavaria Kersbach war der Austragungsort des reinen Lichtpunktwettkampfes, welcher für die jüngsten Schützen gedacht ist. Insgesamt konnten ca. 60 Starts verzeichnet werden. Als Disziplinen wurden Lichtgewehr stehend frei, Lichtgewehr stehend aufgelegt, Lichtgewehr liegend frei, Lichtgewehr liegend aufgelegt, Lichtpistole frei und Lichtpistole aufgelegt angeboten. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden an alle Teilnehmer Urkunden verteilt. Die jeweils zwei Bestplatzierten erhielten zusätzlich einen Pokal.

Den Auftakt für die Jungschützen in das Jahr 2024 bildete die Jahrgangsmeisterschaft. Diese fand am 13./14. und 20.01.2024 im Schützenhaus der ZStG Burgebrach statt. Es wurden die Disziplinen Luftgewehr stehend, Luftgewehr 3-Stellung und Luftpistole geschossen. Im Lichtpunktbereich waren Starts in den Disziplinen Lichtgewehr stehend, Lichtgewehr liegend sowie Lichtgewehr 3-Stellung jeweils frei und mit Hilfsmittel möglich. Außerdem gab es einen Starter in der Disziplin Lichtpistole mit Hilfsmittel. Die älteste Teilnehmerin war Jahrgang 2004 und die jüngsten Teilnehmer kamen aus dem Jahrgang 2017. Insgesamt nahmen ca. 120 Schützen aus 17 Vereinen an dieser Veranstaltung teil. Ca. 160 Starts konnten in den verschiedenen Disziplinen verzeichnet werden. Traditionell schoss ein jeder Jungschütze auch einen Königsschuss.

Auf 40 Schuss Luftgewehr schoss Emma Behrens (SC 04 Bamberg) mit 369 Ringen das beste Ergebnis. Max Gille (ZStG Burgebrach) erzielte auf 20 Schuss mit 178 Ringen ein sehr gutes Ergebnis. Im Jugendbereich Luftgewehr 3-Stellung schoss sich Jenny Nitschke (ZStG Burgebrach) mit 548 Ringen an die Spitze, im Schülerbereich gelang dies Paul Blösch (Freischütz Hausen) mit 267 Ringen. Bester Schütze mit der Luftpistole auf 40 Schuss wurde Dimitri Triller mit 303 Ringen. Auf 20 Schuss erzielte Vincent Wiesbeck mit 133 Ringen ein gutes Ergebnis. In der Disziplin Lichtgewehr stehend mit Hilfsmittel (= HM) erzielte Laura Nikol (SG Breitengüßbach) mit 161 Ringen das beste Ergebnis. Benedikt Kellner (ZStG Burgebrach) erzielte mit 120 Ringen in der Disziplin Lichtgewehr stehend das beste Ergebnis. In der Disziplin Lichtgewehr 3-Stellung mit HM erzielte Jakob Morgenroth (ZStG Burgebrach) mit 217 Ringen ein gutes Ergebnis. Emil Horn (ZStG Burgebrach) sicherte sich in der Disziplin Lichtgewehr 3-Stellung mit 236 den 1. Platz. In der Disziplin Lichtgewehr liegend mit HM landete Jakob Morgenroth (ZStG Burgebrach) mit 164 Ringen erneut an der Spitze. In der Disziplin Lichtgewehr liegend landete Emil Horn (ZStG Burgebrach) mit 185 Ringen nochmals auf dem 1. Platz.

Jeder teilnehmende Schütze erhielt von der Gaujugend ein kleines Geschenk in Form eines Holzanhängers (vorne/hinten graviert mit Schriftzug „Gaujugend“ und unserem Maskottchen „Schorschla“).

Diese Veranstaltung war ein toller Start in das neue Jahr.

Am 09.02.2024 fand bei der ASG Hofer Bamberg-Gaustadt der Shooty-Cup statt. Insgesamt haben daran vier Mannschaften aus zwei Vereinen teilgenommen. Sieger wurde die Mannschaft Freischütz Hausen 1 mit den Schützen Paul Blösch und Luis Feeß. Diese konnten auch den Bezirksentscheid gewinnen.

Während des Jahres hielt die Gaujugend mehrere Sitzungen ab. An den Sitzungen des Gaustabes, nahmen die beiden Gaujugendleiter, Gertrud und Dominik, ebenfalls teil. Am 17.03.2024 fand der Gauschütztag in der Steigerwaldhalle in Burgebrach statt. Hier waren die beiden Gaujugendleiter auch anwesend. In Speichersdorf (Bayreuth) fand am 28.04.2024 der Bezirksschütztag statt. An dieser Veranstaltung nahmen die beiden Gaujugendleiter ebenso teil. Zusätzlich hat der 1. Gaujugendleiter auch an den Sitzungen des Bezirksjugendstabs teilgenommen, da Zusammenarbeit zwischen der Gaujugendleitung und der Bezirksjugendleitung ein sehr wichtiger Faktor ist. Des Weiteren waren unsere Delegierten bei den Versammlungen der Kreisjugendringe Bamberg und Forchheim bzw. des Stadtjugendringes Bamberg anwesend. Außerdem hat die Gaujugend auch tatkräftig bei der Gaumeisterschaft mitgeholfen.

Abschließend möchte sich die Gaujugendleitung ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an alle Vereine, welche uns ihre Stände und Räumlichkeiten für die verschiedenen Wettkämpfe zur Verfügung gestellt haben. Nur dadurch sind die Veranstaltungen zu einem Erfolg geworden. Ebenso möchten wir uns bei allen Betreuern und Schützen, die zahlreich an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben bedanken. Ein weiteres Dankeschön geht an das restliche Gremium der Gaujugend für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Besonderer Dank an folgende Vereine/Verbände/Firmen:

Bavaria Langensendelbach => Gaujugendtag 2023
ZStG Burgebrach => Jahrgangsmesterschaft
Stadtjugendring Bamberg => Plakatwand Tag der Jugend / Projekt Wandertag
Eintracht Eggolsheim => St. Martins-Cup
Bavaria Kersbach => Schorschla-Cup
Fa DISAG => RedDot-Gewehre Schorschla-Cup
Dartfreunde Gaustadt => Pokale Schorschla-Cup
ASG Hofer Bamberg-Gaustadt => Shooty-Cup